



X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 02.02.2026

Ratsfraktion – CDU / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An

Herrn Oberbürgermeister Dr. Keller
Vorsitzender des Rates

**Antrag der Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Sitzung des Rates am 11.02.2026**

Betrifft:

Antrag der Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Zwischennutzung des ehemaligen Kaufhofs am Wehrhahn als Kulturraum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten Sie, folgenden
Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 11. Februar 2026 zu setzen und
abstimmen zu lassen:

Antrag:

**Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf spricht sich für eine
Zwischennutzung des ehemaligen Kaufhofs am Wehrhahn als Kulturraum
aus. Dazu soll die Verwaltung alle baurechtlichen, organisatorischen und
vergaberechtlichen Voraussetzungen prüfen, die für die Nutzbarmachung
erforderlich sind. Ziel für eine erste Nutzung soll möglichst ab Sommer
dieses Jahres die kulturelle und gastronomische Nutzung der Dachterrasse
sein. Sämtliche Kosten, die für eine Nutzbarmachung entstehen, u.a. für
baurechtliche Voraussetzungen und Genehmigungen, Sicherheitsauflagen
und Versicherungen im Rahmen der kulturellen und/oder gastronomischen
Nutzung sind vom potentiellen Betreiber/der potentiellen Betreiberin zu
tragen.**

Begründung:

Seit geraumer Zeit steht das Gebäude des ehemaligen Kaufhofs am Wehrhahn weitgehend leer. Damit bleibt eine zentral gelegene und städtebaulich bedeutende Fläche, die sich im Eigentum der Landeshauptstadt Düsseldorf befindet, derzeit ungenutzt.

Langfristig ist für diesen Standort der Neubau für die Musikbibliothek, die Clara Schuman Musikschule und die Oper vorgesehen. Bis zur Realisierung dieses Vorhabens besteht jedoch noch ein Übergangszeitraum. Vor diesem Hintergrund bietet sich eine temporäre Zwischennutzung der vorhandenen Flächen ausdrücklich an, um Leerstand zu vermeiden und den Standort in dieser Übergangszeit sinnvoll zu beleben.

Insbesondere die Dachterrasse bietet großes Potenzial für eine attraktive Zwischennutzung, etwa für kulturelle, soziale oder gastronomische Angebote. Aber auch die übrigen Flächen des Gebäudes eröffnen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, insbesondere als Raum für die Düsseldorfer Kulturszene.

Aufgrund des feststehendem Zeitrahmens ist es demnach erforderlich, zeitnah entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um eine sinnvolle und geordnete Zwischennutzung des Gebäudes bis zum Neubau zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Tups

Mirja Cordes

Dr. Frank Schulz

Für die Richtigkeit

Heike Kuhn

Stephan Soll